



Forstministerin Rumpf gratuliert der Regenbogenschule in Strohbrück zum diesjährigen Landesschulwaldpreis

Erscheinungsdatum: 07.06.2012

STROHBRÜCK. Hohe Auszeichnung für die Regenbogenschule in Strohbrück (Kreis Rendsburg-Eckernförde): Die Grundschule des Amtes Achterwehr erhielt heute (7. Juni) den Landesschulwaldpreis 2012 der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Der Preis wird traditionell jedes Jahr verliehen, um das Engagement der verantwortlichen Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler für einen Schulwald auszuzeichnen. Forstministerin Dr. Juliane Rumpf gratulierte der Regenbogenschule zu dieser Ehrung und unterstrich die große Bedeutung der Schulwälder in Schleswig-Holstein. Schulwälder seien bereits in der Nachkriegszeit entstanden, um den Schülern den Schutz der heimischen Wälder zu vermitteln. "Bis heute eröffnen Schulwälder die Möglichkeit, den Unterrichtsstoff in naturkundlichen Fächern durch praktische Anschauung und aktives Lernen am konkreten Objekt zu ergänzen", so die Ministerin.

Die Regenbogenschule hat ihren Schulwald 1997 mit über 30 verschiedenen Laub- und Nadelbäumen angelegt. Durch die angrenzenden Knicks entstand eine einzigartige Kulisse mit einer spezifischen Pflanzen- und Tierwelt. Der Schulwald wird ergänzt durch einen großen Schulgarten mit Kräuter-, Gemüse- und Blumenbeeten, Obstbäumen und Beerensträuchern. Die Anlage wurde 2010 durch die Schaffung eines Lehmofens ergänzt, zudem gibt es ein "Grünes Klassenzimmer", welches den Unterricht im Freien möglich macht. "Hier ergeben sich wunderbare Voraussetzungen für die Nutzung des Schulwaldes im Unterricht", sagte die Ministerin. "Die Schülerinnen und Schüler können an den Bäumen den Wandel der Jahreszeiten beobachten, sie können als junge Naturforscher die großen und kleinen Tierarten und Pflanzen des Waldes entdecken. Und sie bekommen ein Gespür für die ökologischen Zusammenhänge dieses Lebensraums. Dadurch können die Kinder und Jugendlichen einen näheren Bezug zur Natur und zu ihrer Umwelt erlangen, was gerade in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist."

Bei dem Rundgang durch den Schulwald und Schulgarten wurden der Ministerin verschiedene Vorhaben zur Weiterentwicklung des Areals vorgestellt, unter anderem ein "Fühlpfad", Nisthilfen für Vögel und Schautafeln. Ministerin Rumpf zeigte sich beeindruckt von dem großen Engagement der Regenbogenschule mit seinen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern. "Die Entscheidung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zur Verleihung des Schulwaldpreises 2012 ist sehr zu begrüßen, die Regenbogenschule hat den Preis verdient. Ich bin sicher, dass die Schule die erfolgreiche Schulwalдарbeit zum Nutzen und zur Freude der Schülerinnen und Schüler fortsetzen wird."

Verantwortlich für diesen Presstext: Dr. Gerald Finck | Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume | Mercatorstr. 3, 24106 Kiel | Telefon 0431 988-7203 | Telefax 0431 988-7137 | E-Mail: pressestelle@mlur.landsh.de | Presseinformationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de> | Das Ministerium finden Sie im Internet unter www.mlur.schleswig-holstein.de | Das Landeswappen ist gesetzlich geschützt.